SCHWABE VERLAG
BASEL BERLIN

Schelling – Vorbild und Gegenbild von Jaspers' Existenzphilosophie

Karl Jaspers / Tolga Ratzsch (Hg.)

Schelling

Jaspers' Monographie Schelling. Größe und Verhängnis wurde in der Fachwelt überwiegend mit Unmut aufgenommen. Erhofft hatte man sich eine «Schelling-Renaissance» – vor diesem Hintergrund wurde das Werk als ein ungerechtfertigter Angriff auf den Idealisten verstanden. Aus dem Blick geriet dabei, dass Schelling zu diesem Zeitpunkt bereits seit Jahrzehnten ein unverzichtbarer, auch positiver Bezugspunkt von Jaspers' Metaphysik und Existenzphilosophie war. Der vorliegende Band enthält neben der Schelling-Monographie zwei kürzere Aufsätze von Jaspers zum selben Thema. Die Neuausgabe im Rahmen der Karl Jaspers Gesamtausgabe enthält einen mit Jaspers' ursprünglichem Typoskript abgeglichenen und um zahlreiche Druck- und Abschreibfehler bereinigten Text. Dieser wird durch eine wissenschaftliche Einleitung und einen ausführlichen Stellenkommentar erschlossen.

Philosophie

Tolga Ratzsch ist freier Mitarbeiter der Karl-Jaspers-Forschungsstelle der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Nach dem Studium der Informatik, Philosophie, Germanistik und Klassischen Sprachen in Berlin und Heidelberg promovierte er sich mit einer Arbeit über das Verhältnis von Jaspers zu Plotin, dem Begründer des Neuplatonismus.

Karl Jaspers Gesamtausgabe
Band I/17
Karl Jaspers / Tolga Ratzsch (Hg.)
Schelling

392 Seiten, Buch, Leinen mit Schutzumschlag
CHF 152.00, 137.00, 137.00, EUR (D) 152.00
ISBN 978-3-7965-5151-2
Bereits erschienen (11.11.2024)
Schwabe Verlag Basel

https://www.schwabe.ch/9783796551512